

BA

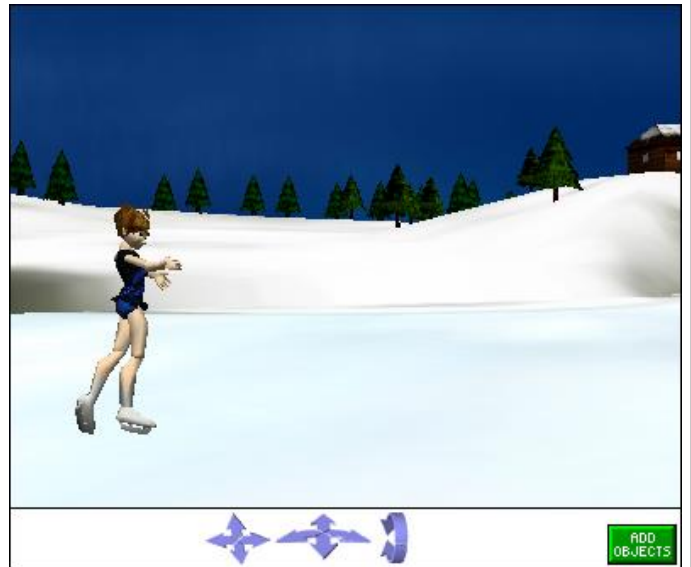
Programmieren in natürlicher Sprache: Zeitliches Sortieren von Aktionen in Skripten



Ausgangssituation/Kontext

Informatiker kennen sich gut mit der Programmierung von Rechnern aus – zum Einsatz kommen hierbei Programmiersprachen, die es erlauben, Rechnern explizit und präzise zu sagen, was sie berechnen sollen. Nicht-Informatiker programmieren auch, allerdings ohne Programmiersprache: Denken Sie nur an Videorekorder oder Apples Siri.

Im Rahmen des Projektes „Programmieren in natürlicher Sprache“ soll das Rahmenwerk Alice durch natürlichsprachliche Anweisungen programmiert werden. Alice bietet neben klassischen Programmierkonzepten eine komfortable Möglichkeit, 3D-Welten zu programmieren und sogar Spiele zu entwickeln.



Ziel

In Vorarbeiten wurden textuelle Beschreibungen von Alice-Filmsequenzen gewonnen und aufbereitet sowie Szenarien vorbereitet, in denen nun eine Handlung stattfinden soll. Bisher wurde davon ausgegangen, dass die Handlung in zeitlich sortierter Reihenfolge beschrieben wird (d.h. Aktionen, die in der Beschreibung am Anfang stehen, finden auch am Anfang statt usw.). Diese Einschränkung soll nun aufgehoben werden. Sie entwickeln ein Verfahren, dass die beschriebenen Aktionen auf einem Zeitstrahl sortiert, sodass die Animation zeitlich korrekt erstellt werden kann.

Voraussetzungen

Für diese Arbeit bringen Sie Spaß am Umgang mit natürlicher Sprache mit; um für die Implementierung gerüstet zu sein, verfügen Sie über Programmiererfahrung (vorzugsweise in Java). Sie haben keine Angst vor Arbeiten im Team und scheuen sich nicht, neue, Ihnen unbekanntete Techniken einzusetzen. Außerdem zögern Sie nicht, eine E-Mail zur Vereinbarung eines ersten Gesprächs zu schreiben, in welchem ich Ihnen unverbindlich Details und einen persönlichen Eindruck unserer Arbeit geben werde.

Informatikerfreundliche Arbeitsumgebung

- Redundante Kaffeemaschinenanbindung
- Klimatisierter Poolraum
- Gut ausgebaute Süßigkeiteninfrastruktur

Betreuer

Mathias Landhäußer, Raum 346
Sprechzeiten nach Abstimmung, landhaeusser@kit.edu

